

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Tagblattausg.

Schalen-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7105.

Wöchentlich

12 Ausgaben.



Vertrieb:

„Tagblattausg.“ Nr. 6550-55.

Don- & 12c morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7105.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: M. 1.40 monatlich, M. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bruttogehalt, M. 5.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Postgebühren. — Bezugs-Verstellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstellen Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Randorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Verleger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 40 Pfg. für örtliche Anzeigen; 60 Pfg. für auswärtige Anzeigen; M. 2.— für örtliche Reklamen; M. 2.25 für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme ununterbrochen Anzeigen entsprechende Nachlässe. — Anzeigen-Kammine: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lützow 6202 und 6203.

Dienstag, 29. Juli 1919.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 333. • 67. Jahrgang.

Erzbergers Enthüllungen.

Eine Erklärung des Grafen Czernin.

Wien, 28. Juli. Der Korrespondenz Wilhelm ging vom Grafen Czernin folgendes Schreiben zu: „Grundriss, 27. Juli, nachmittags 4.10 Uhr. Um den zahlreichen Anfragen der Presse nachzukommen, bitte ich um Veröffentlichung folgender Zeilen: So weit ich aus den Auszügen der Presse beurteilen kann, gibt die Rede Erzbergers kein erschöpfendes Bild der Vorgänge. Viele ungenügende wichtige Vorgänge sind gar nicht erwähnt. Dadurch entsteht ein falsches Gesamtbild. Was meinen von Erzberger erwähnten Bericht vom April 1917 anlangt, in dem ich zur Verantwortung des Krieges durch territoriale Opfer der Mittelmächte rief, so war dieser Bericht ausschließlich für die beiden Mächte und den Reichstag bestimmt. Es bestand damals die lehrreiche Hoffnung, zu einem Verständigungsfrieden, wenn auch mit Opfern, zu gelangen. Von einer nichtverantwortlichen Seite wurde dieser Bericht ohne mein Wissen und hinter meinem Rücken übergeben, der demselben nicht geheim hielt. Ich muß aber ausdrücklich feststellen, daß Erzberger bona fide vorging und der begründeten Überzeugung war, im Sinne seiner Auftraggeber zu handeln, als er die ihm übergebenen Tatsachen preisgab. Der Inhalt des Berichtes kam durch das Vorgehen Erzbergers zur Kenntnis unserer Gegner. Ein jeder, der meinen Bericht liest, kann sich eine Vorstellung von den Folgen machen. Die Darstellung des Grafen Wedel ist, so weit sie mir bekannt ist, vollständig richtig. Im übrigen könnte ich meine Darstellung durch viele andere und gar nicht erwähnte wichtige Dokumente beweisen, die in meinem Besitz sind. Ich erlaube die Übergabe meines Berichtes an Erzberger erst, als es zu spät war. Die von dem Grafen Wedel mit Erzberger jetzt besprochenen Tatsachen sind aber nur Glieder einer ganzen Kette einer unverantwortlichen Nebenpolitik, deren Umfang ich erst ziemlich spät erkannte und welche meine Demission veranlaßte. Dem demnächst erscheinenden Werk wird auch, so weit ich es für geboten halte, Arbeit über diese politischen Vorgänge bringen und, gestützt auf Dokumente, die Wahrheit beweisen.“

Äußerungen des Herrn v. Kühlmann.

Berlin, 28. Juli. (Drahtmeldung des Wiesbadener Tagblatts.) Auf eine Frage bei Herrn von Kühlmann, ob er zu den Äußerungen des Generals v. Ludendorff selbst Stellung nehmen wolle, antwortete er gegenüber einem Vertreter der „B. Z.“ mit folgender Erklärung: „Das verantwortliche Reichskabinett ist meiner Ansicht nach zuständig, um darüber zu befinden, was über wichtige diplomatische Vorgänge in der nächsten Zeit veröffentlicht werden kann. Ich persönlich halte mich zu Publikationen über vertrauliche Vorgänge während meiner Amtszeit ohne Ermächtigung des Ministeriums nicht für befugt. Ich möchte auch deren Nutzen für unsere Gesamtpolitik bezweifeln. Eine wirksame Erklärung wird wohl nur möglich sein durch ein Verfahren, wie das vor dem Staatsgerichtshof geplante, bei welchem an Hand des gesamten Aktenmaterials die politischen Ereignisse in ihrem Zusammenhang geprüft werden können.“

Der Friede.

Weimarer Besprechungen über den Wiederaufbau Nordfrankreichs.

Wien, 28. Juli. (Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.) Unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Bauer und in Gegenwart des Ministers des Äußeren, des Reichsarbeitsministers sowie von Vertretern des Reichswirtschaftsministeriums und des Reichsfinanzministeriums fand gestern in Weimar eine Besprechung über die in Versailles fortgesetzten Verhandlungen, betreffend Ausführung des Friedensvertrages und besonders über den Wiederaufbau Nordfrankreichs statt. Der Führer der Delegation, Herr v. Versner, und die Geheimräte Schmidt und Lesare, die zur mündlichen Berichterstattung von Versailles auf kurze Zeit nach Deutschland gekommen waren, erstatteten eingehend Bericht über den Stand der Verhandlungen.

Die Auslieferungsfrage.

Amsterdam, 26. Juli. Der Londoner Berichterstatter des „Allgemeinen Handelsblatts“ meldet, daß die Friedenskonferenz die Antwort an Bethmann Hollweg fertig gestellt habe, welche den Geist der Selbstauflösung, der ihn bezieht, würdigt, aber die Angelegenheit des Kaisers für derartig erklärt, daß niemand anders sein Platz einnehmen könne. Übrigens würden die Angeklagten vom Range Bethmanns vor den verschiedenen alliierten Kriegsgerichtshöfen erscheinen müssen.

Die Abtretungen im Osten.

Berlin, 26. Juli. (Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.) Die „D. Allg. Ztg.“ schreibt u. a.: In Lhoen fanden in den letzten Tagen Besprechungen wegen der Abgabe der zu Polen kommenden preussischen Provinzen statt. Es wurde dabei folgende Bestimmung getroffen: Die Militärpflicht wird in den neuen Provinzen sofort eingeführt, und zwar werden wahrscheinlich sechs Jahrgänge ein-

gezogen. Die Frage, ob diejenigen, die noch zwei Jahre lang das Recht haben, für Deutschland zu optieren, eingezogen werden, steht noch offen. Die deutschen militärischen Dienstgrade und Dienstabzeichen werden anerkannt. In der benachbarten tschecho-slowakischen Republik ist für Böhmen und Mähren die Aushebung von fünf Jahrgängen befohlen.

Italiens Handelsbeziehungen mit Deutschland.

Rom, 28. Juli. (Stefani.) Ein Dekret veröffentlicht die Wiederaufnahme der Handelsbeziehungen mit Deutschland, jedoch werden die Schlichter zur Beschlagnahme feindlicher Güter ihre Tätigkeit fortsetzen, bis von der Konferenz endgültige Beschlüsse gefaßt sind. Die einschränkende Bestimmungen über die Zahlungen an feindliche Staatsangehörige bleiben in Kraft mit einigen Ausnahmen.

Aus dem Entente-Rat.

Paris, 28. Juli. (Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.) Der Oberste Rat der Alliierten beschäftigte sich am Samstagmorgen mit der durch die bolschewistische-ungarische Offensive gegen Rumänien geschaffenen Lage. Der „Temps“ meldet, daß er auch die Handelsbeziehungen zu Rußland und den anderen Nationen prüfte. Er kenne die Haltung der Vereinigten Staaten noch nicht, die den Maßnahmen, welche der Oberste Rat vorschlagen wird, eine juristische Basis zu geben wünsche. Es handelt sich nicht nur um die Handelsbeziehungen mit den befreiten Gegenden Rußlands, sondern um die Blockade von ganz Rußland. Die Frage berührt zahlreiche private Interessen, namentlich hinsichtlich der Einfuhr, die durch Vermittlung der skandinavischen Länder erfolgen könnte.

Die Verhandlungen mit Bulgarien.

Paris, 26. Juli. Die bulgarische Friedensdelegation ist angekommen. Der „Temps“ verlangt ein scharfes Vorgehen gegen die Vulaaren, indem er nochmals auf das Ergebnis der Untersuchung in Mazedonien hinweist und den Bulgaren ein Teil der Schuld am Kriege zuschreibt.

Die Räumung Klagenfurt.

Wien, 27. Juli. Das Wiener Korrespondenz-Bureau erhielt folgende amtliche Meldung: Dem Berichte der italienischen Delegation an der Pariser Friedenskonferenz entsprechend beschloß der Oberste Rat der Friedenskonferenz in seiner Sitzung vom 21. Juli, den serbischen Truppen den Befehl der gänzlichen Räumung Klagenfurt zu erteilen. Der interalliierten Kommission in Klagenfurt wurde der Auftrag gegeben, das ganze dort befindliche Kriegsmaterial zu übernehmen.

Fiume.

Bern, 27. Juli. Wie der „Corriere della Sera“ aus Paris meldet, soll nach dem gegenwärtigen Stand der Verhandlungen Fiume unter italienische Souveränität und der Hafen oder sein größter Teil samt den Eisenbahnen unter die Verwaltung des Völkerbundes kommen.

Das Schicksal der Ålandinseln.

Stockholm, 27. Juli. (Reuter.) Die Ostsee-Kommission hat der Friedenskonferenz die Neutralisierung der Ålandinseln und die Garantie des Völkerbundes vorgeschlagen. Sie betonte, obwohl sie einerseits die Unabhängigkeit Finnlands anerkenne, wisse sie, daß man unmöglich Rußlands Interesse außer acht lassen könne. — Die schwedischen Morgenblätter sprechen ihre starke Unzufriedenheit und Enttäuschung über diesen Vorschlag aus, namentlich weil sie keinerlei Rücksicht auf den klar ausgesprochenen Willen der Ålandsbevölkerung nehmen, die den Anschluß an Schweden erstrebt.

Kabinettsumbildung in Deutsch-Oesterreich.

Wien, 26. Juli. Den Blättern zufolge erblicken die parlamentarischen Kreise im Wechsel der Leitung des Auswärtigen eine Entspannung der Situation sowie eine neue Hoffnung, eine Milderung der harten Friedensbedingungen zu erreichen. Es verlautet, daß der Staatskanzler anlässlich des Friedensschlusses eine Koalition aller Parteien anzubahnen beabsichtige. In parlamentarischen Kreisen wird auch der Plan erörtert, eine Vereinigung der Staatskanzlei mit dem Auswärtigen Amt durchzuführen, so daß der Staatskanzler auch die Leitung des Staatsamtes des Äußeren hat, wobei ein Parlamentarier als Staatssekretär oder Unterstaatssekretär für das Äußere bestellt wird. Wie die Blätter melden, bleibt Dr. Bauer Präsident der Sozialisierungskommission mit den Rechten eines Staatssekretärs.

Eine holländische Pressestimme über das neue Deutschland.

Haag, 27. Juli. Der „N. N. C.“ schreibt: Reichsminister Bauer kann im Grunde ein guter Vertreter des heutigen deutschen Volkes genannt werden. Er sei nüchtern, verständig, ruhig, eifrig, heinbürgerlich, aber ehrlich. So sei auch die deutsche Politik ehrlich und guten Willens, aber ohne weiten Horizont. Das deutsche Volk sei erschöpft. Man müsse Bauers Rede loben, weil sie sich auf den Boden der Wirklichkeit stellt und anerkenne, daß Deutschland zurzeit nicht viel

mehr tun könne, als für sein tägliches Brot arbeiten. Mit dieser Wirklichkeit wollten sich die Unabhängigen nicht beruhigen; das sei töricht, denn der 21. Juli habe von neuem bewiesen, daß das Entente-Proletariat für die deutschen Kameraden keinen Finger rührt. Das Blatt ist überzeugt, daß das Land eines Kant und Luther geistig nicht lange in der jetzigen Dunkelheit bleiben könne.

Flüchtlingsfürsorge.

Berlin, 26. Juli. Am Freitag fand im Festsaal des Herrenhauses eine Gründungsversammlung des Ehrenausschusses der Flüchtlingsfürsorge statt, an der viele Vertreter der Behörden, des Roten Kreuzes und der Grenzmarken-Schutzverbände teilnahmen. Reichspräsident Ebert übernahm den Ehrenvorsitz. Direktor Schöffen, geschäftsführender Vorsitzender, teilte mit, daß für den Overtag der 13. und 14. Oktober in Aussicht genommen sei.

Die künftige Verwendung der Reichswerkstätten.

Berlin, 26. Juli. Die Reichswerke Kiel und die Torpedowerke Wilhelmshaven gehen an die Zivilverwaltung über. Es bleibt abzuwarten, inwieweit dieselbe als reichseigene Betriebe eingerichtet werden.

Zum Fall Mannheim.

Weimar, 26. Juli. Auf die Einspruchsnote des Auswärtigen Amtes gegen die Forderung des Marschalls Koch, daß die Stadt Berlin wegen der Ermordung des französischen Sergeanten Mannheim eine Million Mark in Goldbuße zahlen soll, ist heute eine Antwort des Marschalls Koch eingetroffen, in der dieser auf der erhobenen Forderung bestehen bleibt. Wie wir hören, wird sich das Auswärtige Amt mit einer Note an den französischen Generalisimus wenden.

Zur Ermordung des sächsischen Kriegsministers Reuring.

Dresden, 27. Juli. In dem Prozeß wegen der Ermordung des sächsischen Kriegsministers Reuring wurde 11.45 Uhr nachts das Urteil verkündet. Bartsch wurde zu 3 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte, Gollober, Becker und Pitsch zu je 2 Jahren 6 Monaten, Alner zu 2 Jahren Gefängnis und Schreiber zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurteilt. Die Angeklagten Fribe, Heidemann, Krebs, Merkel und Themm wurden freigesprochen.

Ausland.

Frankreich.

Paris, 28. Juli. Wie der „Intransigeant“ meldet, empfing Clemenceau Roulat, Janace und den Ernährungsminister Roi. Das Blatt glaubt zu wissen, daß der Hauptgrund der Zusammenkunft die Festsetzung von Normalpreisen sei, welche Maßnahmen dazu dienen sollen, der Spekulation entgegenzutreten. Der betreffende Gesetzentwurf soll bereits fertiggestellt sein.

Berlin, 26. Juli. Der „L.-Z.“ meldet: In der französischen Kammer wurde ein Antrag eingebracht, eine große Lotterie zu veranstalten, die einen Überschuß von dreißig Milliarden Franken ergeben soll.

England.

Amsterdam, 26. Juli. Reuter meldet aus Cardiff: Die Auslieferung der Ausfuhr von Kohle verboten worden ist zurückgezogen worden.

Finnland.

Kopenhagen, 26. Juli. „Politiken“ veröffentlicht ein Privattelegramm des Stockholmer Blattes „Dagens Nyheter“ aus Helsingfors, wonach Professor Ståhlberg gestern vom finnischen Landtag mit 143 gegen 59 Stimmen, die auf Rannetheim fielen, zum Präsidenten von Finnland gewählt worden sei.

Afghanistan.

Kawalnabi, 27. Juli. (Reuter.) Die englisch-afghanische Friedenskonferenz ist eröffnet worden. Die britischen Delegierten erklärten, daß Großbritannien bereit sei, das Anerbieten anzunehmen, da es der Ansicht sei, daß der Emir Reue zeige. Großbritannien werde keine Gegenforderung in Erwägung ziehen und habe nicht die Absicht, afghanisches Gebiet zu annektieren.

Internationaler Gewerkschaftskongress.

Amsterdam, 26. Juli. Heute fand hier die erste öffentliche Sitzung der Vorarbeiten des vereinigten Gewerkschaftskongresses statt. Den Vorsitz führte der Vorsitzende des Niederländischen Gewerkschaftsvereins. Zur Beratung standen die Berichte des Berner Bureaus und der zeitweiligen Bureaus von Amsterdam und Paris. Ein Ausschuß, bestehend aus Appel (England), Roulin (Frankreich) und Schürich (Schweiz), soll die finanzielle Politik des Berner Bureaus untersuchen.

Dreadnoughts im Panamakanal.

Son, 27. Juli. (Reuter.) Vier Dreadnoughts der pazifischen Flotte passierten am Freitag die Schleuse von Gatun. Das ist der erste Versuch, mit einer Flotte von Dreadnoughts durch den Kanal zu fahren.

Wiesbadener Nachrichten.

Güterfrage für Kleinwohnungen.

Im Täglichen Berichtsdienst für Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik behandelt Herr Dr. Otto Gerland das zeitgemäße Thema über die Kleinwohnungsfürsorge...

Zunächst wird von den Inhabern größerer Wohnungen verlangt, daß sie einen entsprechenden Teil davon zur Vermietung durch kleine Familien...

Ein zweites Mittel zur Beschaffung von Kleinwohnungen besteht darin, daß leerstehende Fabriken zu Wohnzwecken umgebaut werden...

Als ein drittes Mittel für den hier besprochenen Zweck dient die Ingebrauchnahme leerstehender Kasernen...

Schließlich ist noch darauf hinzuweisen, daß vielfach zurzeit unbenutzte Schulen zu Kleinwohnungen eingerichtet werden...

Wo steht das Silbergeld? Ein Lehrer schreibt uns vom Lande: Komme ich da jüngst in ein Bauernhaus...

leider zu spät mit dem Sammel angefangen, die anderen (d. h. die Pauern) tun's schon lange. Da wußte ich, warum das Silbergeld so gänzlich verschwunden war...

Leipziger Messe. Aus Leipzig wird uns gemeldet: Das Reklamé für die Messen in Leipzig hat auf Vorschlag der Handelskammer...

Die gute alte Zeit. Der „N. B.“ wird geschrieben: Zufällig finde ich im ersten Roselführer, den Professor Joh. Aug. Klein...

Der Film im Schulunterricht. Die Stadt Reutlingen will den Versuch machen, den Film in den Schulplanmäßigen Anschauungsunterricht zu ziehen...

Ein glücklicher Gewinner. Aus Fildersheim wird uns berichtet: Ein hiesiger Eisenbahnbeamter gewann bei der letzten Ziehung der süddeutschen Massenlotterie 20 000 M...

Keine Auflösung von Kriegervereinen durch die deutsche Regierung! Der Reichsausschuß der deutschen Landeskriegerverbände teilt uns mit: Eine irreführende Pressenachricht...

Wanderkarte. Eine neue große Wanderkarte des Arbeitsrates von Wilhelm Stollfuß in Bonn ist eben erschienen...

Wiesbadener Vergnügungsbahnen und Sektspiele.

Vergnügungspalast „Graf Wiesbaden“. Das Eröffnungspogramm vom 1. bis 15. August verzeichnet folgende Kräfte: Orchester...

Aus dem Vereinsleben.

Die botanische Abteilung des Kassanischen Vereins für Naturkunde veranstaltet am Mittwoch einen Ausflug für Naturfunde...

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

FC. Schützlein, 27. Juli. Selbstmord durch Erhängen verübt in der Wohnung der hiesige Hausfrau Degens...

Sport.

Hierherren.

Berlin-Grünwald, 27. Juli. Preis von Remin. 12 000 M. 1. Herr A. v. Schmöder Diplomat (Rasper), 2. Elga, 3. Heinrich...

Bad Hatzburg, 27. Juli. Preis von der Rogtrappe. 6000 M. 1. Herr A. Kanaßes Hühnchen (Wismar), 2. Wamborn, 3. Heidestein...

München-Kiem, 27. Juli. Preis von Vergelteten. 7000 M. 1. Herr W. Rilles Coco (A. Seiffert), 2. Opants, 3. Jis...

Fußball. Spielvereinigung Wiesbaden 1. Mannschaft siegt im Freundschaftsspiel gegen die 1. Mannschaft des Griesheimer Fußballvereins...

Gegen den Totalitar auf Radrennbahnen. Seit der Einführung des Totalitar auf Radrennbahnen befehlt sich ein Dienstag der Vorstandsversammlung des Deutschen Radfahrerverbandes...

G. Fortsetzung.)

Redaktion verboten.

Dita Osterruth.

Eine lustige Geschichte.

Von Käthe von Becker.

Den Ausschlag gab dann schließlich Ditas angegriffenes Aussehen, auf das schon der Herr Direktor hingewiesen hatte...

Dita füllte ihren Koffer nicht mehr tadellos aus! Da mußte dafür gesorgt werden, daß sie sich ernsthaft auf einen neuen vorbereite...

Vielleicht fand Hedwig schon am folgenden Tage ihren Vorschlag ziemlich unbeeindruckt und für die Verhältnisse der Familie Osterruth sehr schön...

Dita, die von selbst niemals schwant hätte, auf solch eine himmelstürmende Idee zu kommen, war nun schon mit unerschütterlichem Muts in sie hineingewachsen...

Und Mutigen braucht nicht dagegen, denn selbst sie war über Nacht vom allgemeinen Reisefieber angefallen worden...

Nur Schwager Kris blinzelte nach wie vor pessimistisch. Er war einmal vor zehn Jahren zu Ostern in Bogen gewesen...

Aber das wollte keiner. Sie war zu alle abergläubisch. Nur keine Vorbestellung, dann wurde nichts daraus...

Und daher wurde sein Quartier bestellt, sondern Dita dampfte in selbiger Unbesorgtheit in die Ereignisse ihrer ersten, großen, selbstverdienten Reise hinein...

Schwager Kris machte sich wieder etwas unliebsam, indem er der Schwägerin noch im letzten Augenblick eine mollenen Reisefedde aufnöhte...

Nun flatterten in den ersten Tagen viel bunte Kärtchen an den Zurückgebliebenen. Künftig bekräftigt mit Jubelworten und Ausrufungszeichen...

streu, wurden dazu geschildert, reifes Grün, am Eisenbahndamm Weiden und Fimmlschusselzelen...

Dann war Dita in Maderno angelangt und erlebte ihre ersten Reiseängsten und Enttäuschungen...

Wo sie auch anklopfte, und bald deutsch, bald mühsam herausgestoßelten italienischen Broden um Unterkunft fragte...

Endlich hatte ihr liebes, rosiges Gesicht und ihre offenbare, weltkundige Verweilung aber doch ein hartes Portierherz so weit bewegt...

Dita war alles recht. Sie wäre auch gleich in das Bauernhaus am Berarand gezogen, eber der Portier machte dazu ein so bedauerndes Gesicht...

Schließlich verlangten ihre Studien doch ein anderes Milieu als ein Bauernhaus am Berarand. Hier in diesen Räumen konnte man etwas erleben...

(Fortsetzung folgt.)

Berlin. Der Vorsitzende Walter Rütt hielt einen ausführlichen Vortrag über die Erfahrungen, die im Auslande, insbesondere in Dänemark, Schweden und Australien, mit den offiziellen Wettrennen bei Motorrädern gemacht worden sind.

Gerichtssaal.

FC. Französisches Militär-Vollgericht Wiesbaden-Land. Der Georg M. aus Diebrich war auf einer Autofahrt von der Kontrolle angehalten worden, die feststellte, daß er eine Autofahrt nicht besaß.

Bekanntmachung.

Mord!

2000 Mark Belohnung!

Am 12. Juli ds. Jrs. wurde an der Straße Adolphshofen-Niederfeldbach im Gebüsch an der Straßeneinführung liegend, die Leiche der Witwe Conrad Pfennig, Karoline, geb. Schaller, der Besitzerin der Benzennähle bei Niederfeldbach, aufgefunden.

Bekanntmachung.

Mord!

2000 Mark Belohnung!

Am 31. Mai 1919 wurde im Walde von Görroth, in der Nähe der Hühnerleiche, die Leiche der 17-jährigen Wilhelmine Frankensch aus Görroth mit durchschnittenem Halse aufgefunden.

Große Flaschenwein- und Litor-Versteigerung.

Infolge Auftrags werde ich heute Dienstag, den 29. d. M., vormittags 9/11, und nachmitt. 2/4, Uhr beginnend, in meinem Versteigerungsal

- ca. 600 Fl. Frauensteiner Pförtchen vom Wingerverein in Frauenstein,
" 300 " Moselwein Erdener Rottfisch,
" 400 " Frauensteiner Marschall,
" 350 " Moselwein Canzerner,
" 200 " Südwine und Portweine,
" 100 " Obergelheimer Burgunder,
" 200 " Vermouth di Torino (Ballor),
" 200 " Sherry,

Friedrich Krämer, Auktionator und Taxator, Neugasse 14. Tel. 3870.

Generalvertretung

eines bedeutenden Unternehmens soll für jede Stadt bezw. größeren Bezirk an tüchtigen, freib. Herrn mit mindestens RM. 8-10 000.— eigenen Vermitteln als Betriebskapital vergeben werden.

Diensther Wäfer Prima Attemappen, Hermann Rumb. 949

20 M., wegen Hochvergehen (sch) Einwohner aus Dohheim, Hochheim, Schierstein, Herdenstadt, Diebrich und Sonnenberg 5 bis 20 M. Geldstrafe.

Handelstell.

Die Befugnisse der Aussenhandelsstelle.

§ Berlin, 24. Juli. Wie wir vor kurzem berichteten, ist das Reichswirtschaftsamt zurzeit mit der Errichtung von Aussenhandelsstellen für die verschiedenen Industriegebiete beschäftigt.

Neue Personenzüge und Fahrplanänderungen.

Vom 1. August ds. Jrs. ab werden nachstehende Personenzüge 2.—4. Klasse neu eingelegt:
Pg. 436 Mainz Hbf. ab 918 Alzey an 1039 vorm.
" 451 Alzey " 819 Mainz Hbf. " 939 nachm.

Württemberg Wiesbaden Neugasse. Kaufhaus.
Vorzinkter Einkoch-Apparat System Krauss 22.50
Extra starker verzinkt. Einkoch-Apparat mit Berieselung 26.50
Dörr-Apparat „Sparador“ Kasten mit 4 Horden 12.00
Beste Fruchtpresse „Mignon“ 43.25

Anzündholz liefert frei Keller 1007 Kohlen-Kontor für Ruhrkohlen Friedr. Zander Adelheidstraße 44. Fernsprecher 1048.

Prima französische Fahrrad-Bereifung Wulstdecken, Drahtdecken, Luftschläuche eingetroffen. Jakob Gottfried, Grabenstr. 26.

Achtung! Achtung! Echte engl. u. franz. Stoffe (beste Qual.) Anzüge nach Maß von 350-580 M. auch melonweise, verkauft Feine Herrenschneiderei Kassube Schwalbacher Straße 67.

Die Unterzeichneten sind zu Notaren mit dem Amtssitz in Wiesbaden ernannt worden. Wiesbaden, den 25. Juli 1919. F 337

- Justizrat Laaff, Moritzstraße 70,
Dr. Gessert, Nikolasstraße 3,
Marxheimer, Luisenstraße 41,
Dr. Fritz Bickel, Adelheidstr. 32.

der Außenhandelsbevollmächtigte, der vom Reichswirtschaftsministerium nach dem Vorschlag der beteiligten Industrie und des Handels ernannt wird.

Wettervoraussage für Dienstag, 29. Juli 1919 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Bewölkt, vereinzelte Regenfälle, kühl, nordwestliche Winde.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten. Hauptgeschäftler: H. Degehorst.

Verantwortlich für den Inhalt: J. B. J. Günther; für den Inhalt: J. B. J. Günther; für den Inhalt: J. B. J. Günther.

Am 4. August 1919, nachmittags 4 Uhr, werden auf dem Rathaus in Bierstadt drei Ackergrundstücke der Gemarkung Bierstadt, Kartenblatt 54 Parzelle 34, Kartenblatt 55 Parzelle 153, Kartenblatt 59 Parzelle 213, Heiligenstod 1. Gewann, 6 a 23 qm, Hainer, 1. Gewann, 9 a 76 qm, Weinreb, 6. Gewann, 3 a 40 qm, zwiangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 23. Juli 1919. F 345 Das Amtsgericht, Abt. 9.

Große Mobiliar-Versteigerung Morgen Mittwoch, den 30. Juli, und folgenden Tag, vormittags 9 und nachmittags 2/4, Uhr beginnend, versteigere ich zufolge Auftrags im Gartenlaale des Hotel „Friedrichshof“, 43 Friedrichstraße 43

- 1 Ansb.-Schlafzimmer-Einrichtung,
1 elegante dunkel-eichen moderne Wohnzimmer-Einrichtung,
Eichen Herrenzimmer-Einrichtung,
1 hell-eichen Wohnzimmer-Einrichtung,
1 eleg. Mahag.-Salon-Einrichtung,
1 Bauernzimmer-Einrichtung,
1 Leder-Klubgaratur: 1 Klubsofa, 2 Klubsessel,
1 Piano, 1 Eichen-Zimmerdiorid m. Zubehör (Fabrikat Dorfelder),
2 Berliner Verbindungsstücke, 1 Leder-Klubsessel,

Eichen-Frisiertoilette, Ruß- und Eichen-Fleierspiegel mit Trumeau, antike eingelegte Kommode, Ruß- u. Spiegel, Kleider- und Weißzeug-Schränke, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Spiegel, Paneelelwan mit Spiegel, Kameltaschen- und andere Sofas, einzelne Sessel, Ruß- und andere Betten, sehr gute Federbetten und Kissen, Ruß-Vertiko, runde, ovale und viereckige Tische, Ripp-, Näh- und Bauereutische, Rauchtische, eleg. Teewagen, Stühle aller Art, Paneelelwan, Kissenhänder, sehr schöne Delgemälde und andere Bilder, 3 Gobelins, sehr gute Smyrna- und andere Teppiche, Läufer, Ripp-, Dekorations- und Aufstellischen, eins. Mahagoni-Salonschrank, Rußbaum-Damenschreibtisch, Triumphsäule, Wand-Uhren, Vorhänge, Portieren, Tisch-Garnituren, Toilettenständer, prachtvolle elektrische Deckenbeleuchtung, für größeres Zimmer geeignet, elektr. Lüster, Garten- und Balkonmöbel, Korbmöbel, zocitüriger Eischrank und viele zu einem Haushalt gehörigen Gegenstände

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung. Besichtigung: Dienstag, den 29. Juli, vormittags 10-12 Uhr, nachmittags 3-6 Uhr.

Georg Jäger Auktionator und Taxator. Geschäftslokal: Wellstr. 22. Tel. 2448. Gegründet 1897. Führen aller Art per Federrolle, sowie Umzüge, Führen aller Art per Federrolle u. billiger beforat. Albert Solaber, Dochtstättenstraße 6. Tel. 3447.

Stellen-Angebote

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Ausgabe zahlbar.

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebührenfreien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F285

Korrespondentin

beruft in Maschinen- u. Stenographie u. d. deutsche u. franz. Korrespondenz gegen hohes Salär F31

Hotel-Sekretärin

bertraut mit Journalführung, zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten an Kurhaus F252

Frau od. Fräulein

das schon in leit. Stellung tätig war und größeres Personal zu beaufsichtigen hätte als

Geschäftsführerin

für gr. Ladengeschäft

Nur sehr tücht. Damen

woll. sich für diesen wichtigen Posten meld. Geff. Off. u. L. 398 Tagbl.-B.

Fräulein

beruft im Stenographie- oder Schreibmaschine, sofort gesucht. Kainzer Straße 22.

Schmuck- u. Lederw.

Nur sof. od. spät. i. feines Spezialgeschäft branchenb. Verkäuferinnen, möglichst mit Sprachkenntnis, sowie Laacristin. Offert. mit Bild, Zeugnisabschrift, u. Gehaltsansprüche, u. D. 383 Tagbl.-Verlaa

Inachende Verkäuferin

(nur aus d. Schuhbranche) i. Schuhhaus A. Sandel Marktstraße 22.

In seinem Hause findet

Verkaufs-Directrice

für Damen-Konfektion

zum Herbst angenehme u. schlüssig. Stellung. Nur erste Kräfte, die längere Zeit in feinen Geschäften tätig waren und auch in der Annahme von erstklassiger Warenfertigung bewandert sind, wollen Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter H. 4204 an Hausmann & Vogler A.-G., Stuttgart einreichen. F 65

Tüchtige Puvertäufserin

und Lehrmädchen sof. gef. Geff. u. L. 398 Tagbl.-B.

Fräulein

zum Bedienen der Kundin und zum Reinigen und Sortieren der Wäsche von Bekleidungsart gesucht.

Gute Denkschrift u. flott. Rechnen erforderlich, etc. Kaufmännische Kenntnisse erwünscht. Densere auf bewährte Stelluna. Offert. u. L. 393 Tagbl.-Verlaa.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie a. sofortige Vergütung a. Schuhhaus A. Sandel Marktstraße 22.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie sucht Württemberg Neugasse.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie, sofort. Vergüt. a. 8 u. Kraas Radf., Wilhelmstr. 60.

Gewerbliches Personal

Suche per sofort eine tüchtige erste Damen Schneiderin

Dies. muß im Aufschneid. u. Anprobe perfekt sein. Off. mit Gehaltsanspr. u. Bild u. G. 378 Tagbl.-B.

Tücht. Schneiderin

sowie Quarbeitlerin für bauernd. a. G. Binder, Albrechtstraße 20.

Perf. Schneiderin

und tüchtige Näherin gef. Out Adamiel, Tel. 1923

Weißzeugnäherin

für elektr. Maschine und Lehrmädchen f. d. Arbeitsstube gesucht. Leinenhand G. Hofmann Langgasse 37.

Tüchtige Weißzeugnäherin

a. Nähen einer Aussteuer ins Haus per August gesucht. Offerten u. L. 396 an den Tagbl.-Verlaa

Näherin

gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlaa.

Lehrmädchen

für Korsetts, sowie juna. Näherin sucht Hermann, Saalgaße 26.

Modes!

Tücht. 2. Arbeiterin

sof. gesucht. Anna Reimer Friedrichstraße 50.

Modes.

Quarbeitlerin u. Lehrmädchen sofort gesucht. Geff. u. L. 398 Tagbl.-Verlaa

Erste Friseurin

bei hohem Gehalt gesucht. Sonntag frei. Ausgana. Spezial-Damengeschäft. Ellenbogenstraße 8.

Durchaus perfekte

Büchlerin

für Stärkmäße sind, gute bauende Stelluna. Lohn pro Woche 40 Mk. bei 48-stündiger Arbeitszeit. Waldankalt

W. Rund,

Medico-mechan. Institut sucht weibliche Hilfskraft für techn. u. Posten. Gehalt u. m. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter G. 397 an den Tagbl.-Verlaa.

Gut empfohlenes

Kinderfräulein

oder Kinderfrau taugüber für 2 1/2 Jahre. Kind gesucht. Dr. Wähle, Rüdertstraße 3. 1.

Kleiner Herr

sucht zur Wahrung des Haushalts Fräulein oder best. Mädchen, w. gutb. u. lacht. Eintr. nach Ueber-einkunft. Offert. u. L. 396 an den Tagbl.-Verlaa.

Einfaches abildetes

Fräulein

erfahren im Haushalt, a. 15. 8. oder früh als Stütze gesucht. Bild, Tagbl.-B. Ni. Weff. Mädchen od. Stütze, die etwas Hausarbeit übernimmt, a. 1 1/2-jährigen Kinde gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 55, 2. 1.

Oberköchin

durchaus tücht. u. erfahr. sofort an die Kassauische Weisküche bei Raurod gef. Offert. u. L. 398 Tagbl.-Verlaa.

Köchin

für H. Haushalt, die auch Hausarbeit übernimmt, sofort gesucht. Lohn 70 Mk. Abenstraße 4.

Bei mögl. bald für

Billenhausd. (3 Perf.) durchaus zuverlässige

perfekte Köchin

bei hohem Lohn (Alter bis 40 J.). Nur solche mit besten Zeugn. aus berufschäftl. Dausern in sich melden. Bierstädter Str. 15.

Geb. Stütze, in Kranken-

pflege erfah. gef. Admitt vorch. Adolfsallee 12, 2.

Tücht. einj. Stütze

isofort oder später gesucht, die kochen u. nähen kann u. alle Hausarbeit verif. Offert. mit Gehaltsanspr. u. L. 946 Tagbl.-Verlaa

Perf. Köchin

in einem ruhigen Haus-halt a. 1. Aug. od. später. Vergüt. bis um 3 und abends nach 8 Uhr. Rainer Straße 60, 1.

Gesucht sofort

von alt. alleinstehender Dame sehr tüchtige u. wecl. tüchtige einfache Stütze, welche leichte Pflichten über-nimmt. Vorst. vom. von 10-1 und nachm. 3-6. Näh. im Tagbl.-Verl. Ni

Suche wegen Verheirat.

meines ruhigen Mädchens ein ehrliches, fleißig. Mädchen in kleinen ruhigen Haus-halt a. 1. Aug. od. später. Vergüt. bis um 3 und abends nach 8 Uhr. Rainer Straße 60, 1.

Antändiges nettes

Mädchen

mit guter Schulbildung a. 2 Kindern im Alter v. 6-7 Jahren gesucht. Das-selbe muß leichte Haus-arbeiten mit übernehmen u. im Nähen bewandert i. Näheres zu erfragen. In der Rainstraße 4, 2.

Suche zum 1. 8. für

vorn. franz. Familie ein ehrl. braves Mädchen, das gut kochen kann und alle Hausarb. versteht, a. Lohn und Behandlung. Zaunstraße 75, 1.

Suberläß. tücht. älteres

Mädchen

oder unabhändige Frau, welche einem Haushalt vorstehen u. kochen kann, sofort gesucht. Kassauer Hof, Sonnenberg

Supel. Alleinmädchen

für H. Haushalt gefucht. Näheres Dohheim, Bies-gadener Straße 49.

T. Mädchen f. Haushalt

m. 1 Kind taugüber gef. P. Kohl, Adolfsstr. 3. G. 1.

Mädchen od. unabh. Frau

taugüber od. aus a. 1. 8. gef. Adolfsstr. 21, 3.

Jüngeres Mädchen

taugüber oder bis über Wittaa sofort gesucht. Rühlstraße 17, 2.

Rettes schulent. Mädchen

aus ordentl. Familie für nachm. a. 2 Kindern gef. Kömer, Treppenbeutl. 1, 1

Ja. will. Mädchen

für Hausarb. bis nachm. mit Kost gefucht. Näh. Biederstraße 24, 2. 1.

Monatsmädchen

2-3 Stunden morgens gefucht. Lombardstr. 8, 1.

Monatsfrau od. Mädchen

gef. Post. Rainstraße 34.

Saubere Monatsfrau

sof. gefucht. Fiedesheimer Straße 8, Part.

Dienstl. Monatsfrau

tägl. v. 1-6 Uhr a. 1. Aug. gef. Kai-Dr. Ring 15, 3.

Ruwerl. H. Monatsmädchen

od. Frau f. 3 Std. morg. gefucht. Rainstraße 15, 2.

Gesucht für 1. Aug. od.

später gefundes tüchtiges Alleinmädchen.

Mit Zeugnissen zu melden. Neuberg 20.

Tücht. Mädchen,

nicht u. 25 J., od. unabh. Frau bei hohem Lohn a. ge-brucht. Rainstraße 3, 1.

Juna. Mädchen,

17-20 J., in H. Haushalt b. a. Verpf. isofort gefucht. Dohheimer Str. 102, 2. 1.

Gutes Mädchen

vorn. Lande gefucht. Gutes Essen u. gute Behandlung. Del.-Gef. Hof. Näherer, Reichstraße 8.

Tüchtiges Mädchen

f. gut bürgerl. Küche, etw. Hausarb., gef. Näh. vo 1-2-4 Rainer Straße 6.

Tüchtiges zuverlässiges

Alleinmädchen das kochen kann, gefucht (3 Personen). Reich Marktstr. 5, 3.

Suche ein auerl. gewed.

Mädchen für Haushalt u. Telefon zu melb. nach 8 abends. Marktstraße 25, 2. St.

Gesucht

zum 1. Sept. in kleinen Billenhaushalt bei autem Lohn u. guter Behandlung ein Mädchen, welches koch. kann u. Hausarbeit verif. (Stubenmädchen vorhanden) Näh. im Tagbl.-Verl. Ni

Antändiges nettes

Mädchen mit guter Schulbildung a. 2 Kindern im Alter v. 6-7 Jahren gesucht. Das-selbe muß leichte Haus-arbeiten mit übernehmen u. im Nähen bewandert i. Näheres zu erfragen. In der Rainstraße 4, 2.

Suche zum 1. 8. für

vorn. franz. Familie ein ehrl. braves Mädchen, das gut kochen kann und alle Hausarb. versteht, a. Lohn und Behandlung. Zaunstraße 75, 1.

Suberläß. tücht. älteres

Mädchen oder unabhändige Frau, welche einem Haushalt vorstehen u. kochen kann, sofort gesucht. Kassauer Hof, Sonnenberg

Supel. Alleinmädchen

für H. Haushalt gefucht. Näheres Dohheim, Bies-gadener Straße 49.

T. Mädchen f. Haushalt

m. 1 Kind taugüber gef. P. Kohl, Adolfsstr. 3. G. 1.

Mädchen od. unabh. Frau

taugüber od. aus a. 1. 8. gef. Adolfsstr. 21, 3.

Jüngeres Mädchen

taugüber oder bis über Wittaa sofort gesucht. Rühlstraße 17, 2.

Rettes schulent. Mädchen

aus ordentl. Familie für nachm. a. 2 Kindern gef. Kömer, Treppenbeutl. 1, 1

Ja. will. Mädchen

für Hausarb. bis nachm. mit Kost gefucht. Näh. Biederstraße 24, 2. 1.

Monatsmädchen

2-3 Stunden morgens gefucht. Lombardstr. 8, 1.

Monatsfrau od. Mädchen

gef. Post. Rainstraße 34.

Saubere Monatsfrau

sof. gefucht. Fiedesheimer Straße 8, Part.

Dienstl. Monatsfrau

tägl. v. 1-6 Uhr a. 1. Aug. gef. Kai-Dr. Ring 15, 3.

Ruwerl. H. Monatsmädchen od. Frau f. 3 Std. morg. gefucht. Rainstraße 15, 2.

In der Getreidebranche

erf. Kaufm. isofort gefucht Stellennachweis für Km. Anoschke im Städtischen Arbeitsamt. Zimmer 20.

Gewerbliches Personal

Rohntechniker f. sof. gef. Gold u. Schmuck ver. Angb. m. Geh. 4 u. Geh. 2 u. M. 390 Tagbl.-B.

Tüchtiger

Lehrkraftwagen-Chauffeur aelern. Schlosser, welcher mit allen Reparaturen u. Aufschlüssen vertraut ist für einen 55 PS. Duesing-Wagen gefucht. Neuanis-abschrift u. Gehaltsanspr. an Firma Jac. Kayy Koch- und Tiefbau. Et-ville am Rhein.

Automobil-Schlosser

erfucht. Selbändige Spezialer gefucht. Rompel, Bismarckring 6.

Zementreure

isofort gefucht. Geora Bruch, Bauwirtschaft.

Mains Frauenlobesat

7. Schneider gefucht. Rainstraße 18, Haus Nr. 1.

Anna, Schuhmacher gef.

Rainstraße 14, 1. Schymader u. Elvise gefucht. R. u. L. 1. Dautle. Näh. Albrechtstraße 30, 1.

Rohntechniker-Lehrkraft

erfucht. Selbändige Spezialer gefucht. Offerten unter B. 393 an den Tagbl.-Verlaa.

Braver Lehrjunge

gef. für Maler-, Tücher- u. Ledererarbeit. Josef Ted. Am Römertor 2.

Stellen-Gesuche

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Ausgabe zahlbar.

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Anna, geb. Dame mit Sprachk. (franz., englisch ital.) in Stenographie u. Schreibmach. bew., sucht Stell. als Privatsekretärin bzw. Geschäftsführerin in autem S. Wiesb. o. Ilma. Off. u. M. 398 Tagbl.-B.

Tücht. Verkäuferin

in noch unekund. Stell. verfert. franz. bread. u. sich zu verändern. Offert. u. L. 383 Tagbl.-Verlaa

Gewerbliches Personal

Junge Leute und Mädchen jedes Stand. 14-20 Jahre alt, erf. um Garantie Stellung in feinsten Gängen nach Besuch d. h. h. Fachschule f. Betriebs- u. Betriebsplanung Godesberg a. Rh. Wolpert frei.

Perf. Büal. b. n. T. frei.

Emser Straße 21.

Zemgebildete Dame

vielseit. abild. u. antea. sucht taugüber od. stundenweise Beschäftigung als Vorleserin, Beateit. ent. zur Pflege. Anoschke u. G. 392 Tagbl.-Verlaa

Einem feinen frauenoll

Gesucht vorausich. sucht alleinlich. a. selbstit., a. allen Gebieten in Küche und Haus erfahrene Dame

zum 1. Aug. Verlaasfr.

oder isofort Vertrauensst. Off. u. G. 9794 D. Arena, A.-Grub. Mains, F31

Älteres Fräulein

in Küche u. Haushalt seit vielen Jahren selbständig tätig, in Krankenpflege erfahrene, sucht Stell. bei best. Herrn o. Dame oder in best. Haushalt. Off. u. L. 392 an d. Tagbl.-B.

Geb. jung. Fräulein,

Doc. Reife, aura. Stütze u. Gefellsch. sucht zum 15. 8. oder später ähnl. St. mit Kam.-Anschluß, auch zu franz. oder engl. Familie. Off. u. L. 103 Tagbl.-Verlaa

Besseres Fräul.

m. gut nähen kann, sucht post. Stelle, am liebst. bei Kindern. Erw. Familien-Anschluß. Adresse an G.-Fräulein im Tagbl.-Verl. Nr

Gewandt. Gerbiertfräul.

gefehen. Alters, perfekt französisch, etwas englisch, sucht Engagement in best. Hotel, Restaurant oder Kaffee. Würde eventl. f. Kaffee auf eigene Rech-nung übernehmen. Off. unter B. 391 an den Tagbl.-Verlaa.

Wett. Betriebsführin

reip. Haushälterin sucht isofort Stelluna. eventl. zur Ausbille. Näheres Rainstraße 3, 2.

Unabhängige Frau

frucht. Stelle taugüber, evtl. Näherer a. frauen-losen Haushalts, a. 15. 8. oder 1. 9. Näh. Beldrit-straße 41. Vdb. 1 links.

Braves chrl. Mädchen,

ev. 15 J., f. leichte Stell. Deder, Ludwigstr. 6, 1.

Tücht. aut. empf. Mädchen

sucht v. morg. 9-11 und 2-5. Gefucht. Schne-iteiner Str. 31 b. Döler.

Frau sucht Monatsst.

a. idm. Bismarckstr. 31, G. 2

Na Frau

sucht Monatsstelle. Feld-straße 12, Oth. Part. r.

Frau sucht

Mundschäft zum Waschen und Putzen. Beldrit-straße 11, 3.

Perf. sucht taugüber Best.

f. jede Arb. Angebote u. D. 397 an d. Tagbl.-Verl.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Junger Mann

w. 2 N. Kaufmann gelehrt hat, sucht Stelluna bei be-wies. Anfordehen zweits. Betriebsausbildung. Off. u. L. 398 an den Tagbl.-B.

Gewerbliches Personal

Decorateur

mit guter Zeichnung sucht Stelluna. Off. u. L. 397 an den Tagbl.-Verlaa.

Junger Kriteur

sucht Stelluna. Näh. im Tagbl.-Verlaa.

Laborant

Gute Existenz. Laden Gr. Burastraße 17.

Laden

mit 2 Schaufenstern, 8,80 mal 7,10 Mtr. groß, mit Nebenraum auch geteilt...

Eleg. Laden

mit enklor. Lager- und Nebenräumen in bester Lage der Stadt...

Schön möbl. Manfarde

mit od. ohne Pension zu vermieten in bester Lage...

Leere Jim., Manf. usw.

Reichstr. 28 1 Manfarde, Luisenstraße 24 Dachstuhl...

Büro-Räume

mit 11 Räumen, in bester Geschäftslage, zu verm. im Taubl.-Verlag.

Bäckerei

an v. Klarenth. Str. 3, Bef. 8-9 1/2 Uhr vorm.

Land-Bäckerei

im Untertaunuskreis weg. Sterbefall zu verm. Offerten unter N. 380 an den Taubl.-Verlag.

Billa

Wenastraße 6, entf. 9 R. z. Sub., mit Zentralheiz., zum 1. Okt. zu verm. od. zu verk. Rab. Rittlasstraße 30 3 Untk. 781

Billa Leistungstraße 13

höherwertig einger. 12-14 Zim., mit reichl. Nebenräumen a. 1. Okt. zu verm. oder zu verk. Rab. bei Jakob Wiederbahn, Hauptstraße 19, Telefon 293. 788

Billa

mit 8 ar. Wohnräumen an der Rittersstraße zu verm. Näheres an der Rheinstraße 104, von 8-10 Uhr. Fernspr. 546.

Kleines Haus

6 Zimmer, Küche usw. möbliert auf 1. Okt. zu verm. Absterger Str. 214, Fernspr. 8 elegant möbl. 3-Zim.-Wohn. mit Küche im Anschluß zu verm.

Möbl. Wohnung

(Wilhelmstr.) 5 R., Küche, Bad, u. v. Preis 400 M. per Monat. Offerten u. N. 398 Taubl.-Verlag.

Möbl. Wohnung

3 Zim., Küche, Bad, in schönster Lage, an v. Preis 150-200 M. per Monat. Off. u. N. 398 an den Taubl.-Verlag.

Schlangenbad

Schöne große Balken-W. möbliert od. unmöbliert zu verm., monatlich, viertel- oder annualisch. Event. zu verkaufen

Billa Rheinland.

Möbl. Jim., Manf. usw. Reichstr. 25, 1. Jim., feine, an best. Bekk. Manf. Manf. 8 eia. möbl. Zimmer logen, zu verm. Domardstraße 11, 3. Et. 1. schön möbl. Zimmer auf 1. August zu vermieten. Dohheimer Str. 124, 3. l. schönes lauberes, möbl. Zimmer zu vermieten. Dohheimer Str. 8, 1. u. 3. o. od. Arl. v. 1 Uhr ab. Reichstr. 29, 2. zwei a. möbl. Jim. m. 2 Betten, eines mit Bord. Dohheimer Str. 2, 2 r. v. Reichstr. m. 21 m. 3. Dohheimer Str. 35 freundl. möbl. Zimmer a. 1. August zu vermieten.

Waldstr. 18, 2 r. m. 8. Jim., m. Hochb., evtl. als ruh. Werkstatt, zu verm. Rab. bei 773

Reiser-Friedrich-Ring 12, 3 rechts, möbl. Zimmer zu verm.

Rittlasstr. 8, 2. ar. möbl. Jim. mit 2 Betten und voller Pension zu verm.

Rittlasstr. 24, Dachstuhl, ar. aut möbl. Zimmer m. elektr. Licht zu verm.

Sonnig möbl. Jim. a. v. Rab. Rittlasstr. 35, 1 r.

Bestere Herr findet vom 1. 9. ab bei alleinst. Dame ruhiges Schaaf. Heim. Su bei v. 10-11 vormitt. bei Kauf. Luisenstraße 14. 2.

Leere sonniges Zimmer

mit voller guter Pension bei 1. August zu verm. Christians. Rheinstr. 62.

Keller, Remisen, Stall, u. Dohheimer Straße 121 Stall für 4 Pferde zu vermieten.

Dreizehnstr. 4 Stadung Weidstraße 10 Scheuer u. Stall zu vermieten.

Kranenstr. 17 Stall, Rem. Obbenstraße 7 60 0 Lager-Keller mit 24 B. 11968

Luisenstraße 24 Keller zu verm. Rab. bei 780

Schwab. Str. 23 ar. Stell. auch a. Lagern zu verm.

Stallung

f 6 Pferde mit Scheunenabteil, Remisen u. Hof (zu erf. mit Wohnraum) in der Luisenstraße auf 1. 10. 19 zu vermieten. Rab. bei 780

Autogarage

bis Oktober zu verm. 3 Wagen. Räderstraße 26.

Großer Ecladen

5 Schaufenster, m. hellen Souterrainräumen, Ecke Neugasse und Friedrichstraße, per 1. Oktober z. verm. Rab. Friedrichstraße 39, 3, von 2-4 Uhr. 734

Große Billa

mit 16 Zimmern (Ofenheizung) und sehr großem Garten im Kurhausviertel per 1. Oktober oder später für 7200 Mark zu vermieten. Gesl. Anfragen unter T. 390 an den Tagbl.-Verlag.

Wirtschaftsgebäude im Rheingau

größere Lokalitäten mit Hof, Garten und Stallung zu vermieten od. günstig zu verkaufen. F 31 Näheres bei J. M. Blancjour, Mainz, Parusstraße.

Nietgefuhe

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Elegant möbl. Billa

3 Schlafr., 2 Wohnzimm., Salon, Bad u. Zubehör, ferner möblierte Wohnzimm. von 3 Zim. und Küche für bel. Offiz. gef. Antana August. Offerten an Frau Red. Albrechtstr. 11

Einfamilien-Haus

Gute für sofort od. im Herbst zu verm. od. zu verk. Rab. bei 780

Suchel Zimmer

mit Küche (leer), mit Gas, zum 1. August. Offerten u. N. 102 an Taubl.-Verlag.

Bestere Familie sucht v. sofort oder später außerhalb der Stadt

3-5-Zim.-Wohn.

in autem Hause, Anab. u. N. 396 an d. Taubl.-Verlag.

3-5-Zimmer-Wohnung

von vümtl. Mietzählern per sofort oder später gesucht. Offert. unter N. 373 an den Taubl.-Verlag.

4-Zimmer-Wohnung

mit elektr. Licht und Bad, Offert. mit Preis unter N. 394 an den Taubl.-Verlag.

Bestere Familie

sucht in ruhiger Lage, evtl. auch im Vorort gelegen, per sofort. Offerten mit Preis unter N. 395 an den Taubl.-Verlag.

Bestere Familie

sucht in autem Hause, Nähe Wilhelmstraße, netz. möbl. Zimmer, evtl. mit W. t. t. k. Off. n. Nr. u. N. 596 an Taubl.-Verlag.

Bestere Dame

sucht für längere Zeit gut möbl. Zimmer mit guter Pension od. ohne dieselbe. Offerten unter N. 398 an den Taubl.-Verlag.

Best. geb. Dame

in f. Familie 1-2 möbl. Jim., evtl. Küchen, in a. Geb. Off. m. Preisang. u. N. 395 an Taubl.-Verlag.

Großes leeres Jim.

oder beste Werkstätte für Gewerbeunterricht gesucht. Ana mit Preisangabe an G. Haas, Evana, Doldia, Waller Straße 2.

Offizier a. D.

sucht in auter Wohn. als Dauermieter zwei leere Zimmer m. Aufwartung und voll. Pension. Preisoff. u. N. 396 an d. Taubl.-Verlag.

Laden

in bester Lage für fein. Damenschuhfabrik gesucht. Preisangabe 4000 bis 6000 M. Offerten unter N. 397 an d. Taubl.-Verlag.

Laden

in bester Lage, Konfitür, evtl. mit 3-4-Z. Wohn., per sofort oder später zu mieten gesucht. Offert. u. N. 387 an d. Taubl.-Verlag.

Laden

Kros. untere Räderstr. Saala. und Webers. voraus. v. f. f. f. u. Reinfokhaus. acen hohe Miete u. l. Vertraa mit 2-3-Zim. Wohnraum für sofort oder 1. 10. gesucht. B. H. Schaal, Eltville Straße 5.

Suche

größeren Raum f. Tanzinstitut, evtl. mit Wohnraum, späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Off. unter N. 386 an d. Taubl.-Verlag.

Kleiner Laden zu mieten

für feines Spezial-Geschäft für bald oder später. Taunusstraße oder Wilhelmstraße (Nähe Kochbrunnen), Langgasse oder Kirchgasse (Nähe Marktstraße). Offerten unter T. 399 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Kapitalien-Gesuche

10-15000 M. auf gute 2. Hyp. v. pünftlichem Sinszahler gesucht. Offerten unter N. 399 an den Taubl.-Verlag.

25000-50000 M.

zu 4 1/2 % 1. Hypothek auf 3-Zim.-Haus, nahe Ring, sofort gesucht.

2. Hypothek

von 36000 M. auf autem Mietshaus gesucht, nur v. Selbsthabern. Offerten u. N. 103 an Taubl.-Verlag.

Immobilien

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Immobilien-Verkäufe

Günst. Gelegenheiten zu Kauf und Miets herrschaftlichen Villen und Etagen weist nach J. Chr. Glücklich, Telefon 6656, Wilhelmstraße 56.

Wohn.-Rath.-Büro Lion & Cie.

Bahnstraße 8, T. 708. Beste Auswahlf. von Miet- u. Kaufobjekten jeder Art.

herrschafft. Billa Nerotal 48

mit allem Komfort, verl. 6. Bäder, Taunusstraße 33-35, Möbelhaus, Tel. 2127.

Wegzugshalber

ist schöne 12-Zim.-Billa mit größerem Garten, modern eingerichtet, Nähe des Bahnhofs gelegen, preiswert zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 56, Telefon 6656.

2 hochmod. Billen

in herrlicher Lage eine mit Park, Obst- und Gemüsegarten, vorteilhaft zu verkaufen. Bauunternehmer: J. Chr. Glücklich, Rheinstr. 21.

Kapitalanlage, Ia.

zwei-Kam.-Billa, mit 100 Ruten Garten, zugleich 2 Gebäudl. Nähe Kurh. zu verkaufen. Su ertrag. im Taubl.-Verlag.

Laden mit Nebenräumen, evtl. Wohnung i. Souf., in guter Lage gef. Off. u. N. 389 an Taubl.-Verlag.

Werkstätte gesucht, hell und trocken, 30 bis 40 Q-Mtr., möglichst mit Laden. Offerte: u. N. 385 an den Taubl.-Verlag.

2 helle Räume

für Bäckerei geeignet, zu mieten gesucht. Offert. u. N. 101 an die Taubl.-Verlag.

Eine Bäckerei

zu mieten oder zu kaufen gef. Off. u. N. 9770 an D. Arens u. Co. Mainz

Lagerraum

Nähe St. Nikolaus, gesucht. Rab. im Taubl.-Verlag.

Kl. 8-Zim.-Billa

(Adolfshöhe), mit allem modernen Komfort, solid. Bauweise, 100 000 best. 5500 M., 300 000 best. 16 000 M.

Größere Billa

Barthstr., dicht am Kurh., 300 000 best. 16 000 M.

Billa, Theodorstraße

Insularat v. Rech. Adelheidsstraße 38, F 387

Kl. Billa zum Anbau, 8 Zim., für 60 000 M. sofort zu verkaufen. Off. unter N. 391 an d. Taubl.-Verlag.

Ein Hund

(Kor.) zu verkaufen, Rosch Erdbeim, Riederstr. 11, Tel. 8106.

Ein Hund

zu verkaufen, Rosch Erdbeim, Riederstr. 11, Tel. 8106.

Gediegenes Etagenhaus

4-Z. Wohn., Garten, i. ruh. Lage, evtl. zu verm. oder zu verkaufen. Off. u. N. 399 an den Taubl.-Verlag.

Haus

Nähe der Lana- u. Kirchstraße zu verkaufen. Off. u. N. 383 Taubl.-Verlag.

Gediegenes Etagenhaus

mit Vorgarten, nächst der Adolfshöhe, worin 6-Z. Wohnraum, u. eine davon zum Oktober frei wird ist bei 6 Bros. Rente sof. zu verkaufen. Offert. u. N. 395 an den Taubl.-Verlag.

Gastwirtschaft

große Räume, Tanksäle, Gartenmischl., Regalbahn, Stall, Scheune, in Randstadt nahe Wiesbaden u. Mainz für 65 000 M. bei 20 000 M. Anzahlung zu verk. Vermittler verbeten. Off. u. N. 395 Taubl.-Verlag.

Gärtnerei

bist bei der Stadt geleg. mit Wohnhaus, Stall, u. neuzeitl. eigener Wasseranlage, unter sehr schön. Bedienung sofort zu verkaufen. Interess. w. ihre Adresse unter N. 331 an den Taubl.-Verlag.

Gute Kapitalanlage

Ein 280 qm großes Grundstück, vorteilhaft a. d. Waldstr. in Dieblich gelegen, sehr preiswert zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur J. Chr. Glücklich, Wiesbaden, Wilhelmstraße 56. Tel. 6656.

Zu verkaufen

Immer, 1/2 Morgen groß, Obstgarten mit vollem Bestand. Der Garten hat gute Umzäunung und Gartenhaus sowie brenn. Baumanlagen. Off. unter N. 391 an den Taubl.-Verlag.

Immobilien-Kaufgesuche

Billa im Preise bis 70 000 M. zu kaufen gesucht. Offert. u. N. 392 Taubl.-Verlag.

Fein. mittl. Billa

sof. bald beziehbar, von ferstem Käufer gesucht. Offerten unter N. 393 an den Taubl.-Verlag.

Erstfl. Hotel

gegen hohe Anzahlung zu kaufen gesucht. Disposition zugewandt. Off. unter N. 396 an den Taubl.-Verlag.

Hotel-Restaurant, Weinstube oder Café

mit Konditorei von beabachtetem Fachmann mit großem Kapital gesucht. Off. u. N. 396 Taubl.-Verlag.

Haus

mit guter Weinwirtschaft zu kaufen gesucht. Offert. u. N. 398 an d. Taubl.-Verlag.

Verkäufe

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

Privat-Verkäufe

Ein 6 Jahre alter Ruch-Ballast für Fun- und Laupfied geeignet, zu verkaufen. Rab. bei Jakob Gabel, Dellmstraße 27.

1 id. Kaffeeberg zu verkaufen bei Wieser, Weidstraße 11, Tel. 8106.

Ein Pferd, unter 3 die Wahl, zu verk. Rab. bei 780

Ein Hund

zu verkaufen, Rosch Erdbeim, Riederstr. 11, Tel. 8106.

Hafen zu verk.

Thorsten, Kahnstraße 26

1 Paar belg. Hagen

zu verkaufen, Schmitz, Rheinstraße 75

Schwere, reinrass. Hagen

wegen Aufgabe der Sucht zu verk. Hofmann, Coerobstraße 28, Stb. 2.

Leghühner

u. 1 schöner Hahn zu verk. Raber, Martinstraße 15.

Rüden

zu verkaufen bei Brauermann, Riederstr. 11, Tel. 8106.

Majolika-Zuglampe

für Gas u. Petroleum bill. zu verk. Angulichen nachm. von 5 Uhr an. Berthold, Rittelsstr. 21, 1.

Silbertasche

an v. Leberberg 3. Bart u. d. (Hace-Dandhaube, 64, eleg. weicher Dandhaube) zu verk. Rab. bei 780

Gr. br. Tagalhut

(Kratelot), neue Batistblusen (Gr. 42-44) brau. zu verk. von 1-4 Uhr. Leberberg, Rittelsstr. 3, 3.

Eleg. Kleid

(neu), Gr. 46, n. Kellnerstr. 46, u. Tischwäsche, neu. Maßarbeit für mittl. Billa zu verkaufen. Anst. Dab, Bismarckstr. 7, Stb. 1.

Reise-Kleid

(aus Seide u. Chiffon für Decker u. d. d. d. neu, mod. n. Mantelkleid aus Wolle u. Seide, 1 Paar n. Damenschuhe (Gr. 39) zu verkaufen. Müller, Rittelsstr. 3, Bart.

Reise-Kleid

(dunkelblau) mittl. Größe, zu verkaufen. Ecke Walramstraße 25 1 rechts.

Reise-Kleid

Reise-Kleid, zu verk. Rab. bei 780

Rosa-Feid. Stridjade

60 M., zu verk. Fraulein, Rittelsstr. 11, Tel. 8106.

Ein fast neues Billa-Sammet-Kostüm

Größe 44, für 300 M. zu verkaufen. Balle, Gr. Rittelsstr. 17, 3.

Ein neuer Frack

zu verkaufen, Rosch Erdbeim, Riederstr. 11, Tel. 8106.

Ein neuer Frack

zu verkaufen, Rosch Erdbeim, Riederstr. 11, Tel. 8106.

Ein neuer Frack

zu verkaufen, Rosch Erdbeim, Riederstr. 11, Tel. 8106.

Ein neuer Frack

zu verkaufen, Rosch Erdbeim, Riederstr. 11, Tel. 8106.

Ein neuer Frack

zu verkaufen, Rosch Erdbeim, Riederstr. 11, Tel. 8106.

Ein neuer Frack

zu verkaufen, Rosch Erdbeim, Riederstr. 11, Tel. 8106.

Ein neuer Frack

zu verkaufen, Rosch Erdbeim, Riederstr. 11, Tel. 8106.

Ein neuer Frack

zu verkaufen, Rosch Erdbeim, Riederstr. 11, Tel. 8106.

Kristallzucker

Schmalz und alle anderen hier vorhandenen Waren dauernd möglichst aus erster Hand waagrechtweise zu kaufen gesucht. Best. Angaben erbeten. Lieferantens- adressen für greifbare Waren werden vergütet.
Herrn. Wein, Kirchgasse 22. Tel. 223.

Brillanten

Gold- und Silbermünzen, Besteck, Leuchter, Aufsätze, Taschenuhren, Armbänder, Ketten, Brennstifte, Platin, Zahngebisse
in Kautschuk u. Gold, Pfandscheine von Frankfurt, Mainz und Wiesbaden laufen zu zeitgemäßen realen Preisen
Julius Rosenfeld
Wagemannstraße 15 Telephon 3964.

Ich zahle die allerhöchsten Preise für alte
Zahngebisse,
ob ganze, zerbrochen, od. solche, die in Kautschuk gefaßt sind, Brennstifte, Reinplatin, Gold- u. Silbersachen,
Brillanten
Leuchter, Pokale, Aufsätze, Bestecke, Pfandscheine vom ganzen besetzten Gebiet.
L. Grosshut,
Wagemannstr. 27, 1. St. Telephon 4424.
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock, zu achten und nicht früher verkaufen zu wollen bevor Sie mein Angebot gehört haben.

Antiquitäten.

Ernst. Käufer sucht antike Kunstgegenstände zu dekorativen und Sammelzwecken, wie Möbel, Porzellan, Leinwand, Bronze- u. Silber- u. Leuchter, Silbergeschirre, Porzellan, Kupferstücke usw.
Luftig, Lannusstraße 25.
Fernruf 4678.

Goldene Herrn-Uhr

a. Privatband z. kauf. gef. Off. u. G. 372 a. b. Tagbl.-Verlag

Militär- u. Zivilkleider u. Schuhe

sowie Fahr- und Motorräder, auch Teile u. Reparaturen, mechan. Spielzeug, photogr. Apparate, Prismenfern- gläser, Nobelgeschirren, Eis, Musikinstrumente, Koffer, Romane, Antiquitäten, Uhren und bessere Aufstellsachen laufen zu höchsten Preisen, auch von Händlern.
Ludwig's Gelegenheitskauf-Geschäft,
Mauritiusstr. 6. Streng reell. Mauritiusstr. 6.

Piano

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten an Schod, Bismarckring 6.

Piano

besseres Instrument gegen hohen Preis gesucht. Offerten an Fr. Vogel, Nr. 15.

Nachtgejuch

Jeune institut. allemande parlant bien français, donne leçons d'allemand de préférence à dames et enfants, Méthode agréable et facile. Demander adr. aux bureaux du Tagbl. Lo

Gründlichen franz. Unterricht

erteilt unter Garantie des Erf. in u. außer d. Hause **Elisabeth Diehmer**
Rheinstraße 67.
Daus Germania-Droge, Amelbunnen erb. laubüb. Böttchstraße 15. Barterre.

Privatunterricht in Stenographie

System Stolze-Schren erteilt unter Garantie des Erf. in u. außer d. Hause **Elisabeth Diehmer**
Rheinstraße 67.
Daus Germania-Droge, Amelbunnen erb. laubüb. Böttchstraße 15. Barterre.

Bügelkurse

erteilt gründl. Fr. Bender. Hellmündstr. 56. Stb. 1.

Violin-Unterricht

(beste Methode) wird ge- wissenshaft erteilt **Schulberg 25. 1.**

Tanzunterricht

erteilt i. Reiz (a. Sonnt.) **S. Kasper u. Frau**,
Dohleimer Straße 20. 1.

Dunkles Schankbier

(Ludwigshafener Bürgerbräu) Münchner und Kulmbacher vollkommen obernüchtig empfiehlt **Bierkönig**

Dotzheimer Straße 28. Tel. 302. Herrnmühlgasse 7. Tel. 887. 055

Verloren - Gefunden

Am Sonnabend in einem 2. Klasse-Wagen im Raum 6.41 Frankfurt u. Wies- baden einen

Herrn- Stockschirm

(ohne Bezug) mit schwarz. Griff liegen gelassen. Bitte an. Delobon. abau. im Eisenbahn-Rundbüro.

Verloren Freitag

(Sonnenbräuer Str.) eine **Brojche**

mit Kranenlof. Absueb. an Delobon. Dr. Laurent. Wilhelmshelvit. Schloß

Damen-Uhr

schwarz. mit Aufseisen- Anbänder. am Diensta- den 22. verloren. Da t. Andenken. bitte um Rüda. ocaen Delobonna 2. Red. Gartenfeldstraße 19.

Geschäftl. Empfehlungen

Tücht. erf. Kaufm. empf. sich a. Erleb. franz. u. engl. Korrespond. Off. u. G. 398 Tagbl.-Verlag.

Eine Kraft empf. sich für Vademecum, Rep- anlage, Organisation. Off. u. G. 398 an Tagbl.-Verl.

Porträts

gemalt od. ges. u. Phot. u. Garantie der Ähnlichk. Böbenstraße 29. 1. n.

Korsett w. neu. u. repariert bei billiger Berechn. Stein- gasse 13. 1. n.

Schneiderin erbt. sich im Aufstellen der Kleider, Hüfen und Röden h. möglichem Preis. Erster Straße 44. 2. l.

Kräulein empfiehlt sich i. Reinst. u. Ausbess. v. Kinderkleid. Schöbder, Scherfsteiner Str. 26. 3. l.

Schneiderin nimmt noch Kunden an für Neuanfertigen, Aus- bessen sowie Kleider- u. Mädchenkleider. Frau Schinmann, Schula. 6. 3

Wäsch- und Plättanstalt

6. Krüdel - Tel. 3530. Rüdeshheimer Straße 30. Sves. Herrenwäsche.

Schönheitödl. Raachstr. Frieda Widel, Lannus- straße 19. 2. am Späbr.

Elegante Nagelpflege

Moi Agent, Straße 17. 2.

Manicure- Salon

M. Bommershelm Dotzheimer Strasse 2, 1 am Residenz-Theater. Telephon 1178.

Schwed. Gymnastik

ab 11-12 abends **Wisi Smoli**, Kirde. 42. 1

Manicure!

Doris Bellinaer. Schwal- bacher Straße 14. 2. am Residenz-Theater.

Verstärkendes Geld

erteilt **A. Meine, Luisen- str. 14, Stb. 3. Sprechz. 9-12, 2-7, Sonnt. 10-3.**

Geld

in jeder Höhe monatl. Rückzahl. verleihen sofort **H. Blume & Co., Hamburg 5.**

Arztvertreter

gesucht für 2, 3. u. 4. 8. evtl. Red.-Praktikant. Off. u. G. 103 an Tagbl.-Verlag

Detektivmann

englisch und französisch sprech. seit langen Jahren Leiter eines erfolgreichen Betriebes. sucht Vertretung irgendwelcher Art. Kapitäl und beste Referenzen vor- handen. Offerten unter G. 398 an den Tagbl.-Verlag.

Regelbahn

nach einiae Tage frei. **Peranigungsbedarf**

Welche Erbschaftsfirmen könnte Ende Aug. Möbel nach Mannheim heb. ? Offerten erb. u. u. 396 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsmann, festhänd. funderl. über. Hausverwalt. geg. 2-Bim- Wohnung. Offerten unt. G. 396 an d. Tagbl.-Verl.

zwei ältere Damen suchen Pension mit Ver- pflegung in Familie od. kleiner Pension. Off. m. Preis unter G. 397 an den Tagbl.-Verlag.

1 B. Herrschaft, Gr. 45. Borsath, einmal getrag. gegen Gr. 46 bis 48 1/2 umzutauschen Kirch- gasse 51. 1. Horn.

Welche Herrschaft gibt e. armer Frau, Wb., ein Bett mit Matratze ab? Solue gef. Off. a. Weber, Kautschukstr. 11. Doch.

Kaurerarbeiten in Diez- stad zu vergeben, 250 cbm Backsteinmauerwerk, ohne Wasserleit. Off. pro cbm u. u. 397 an Tagbl.-Verl.

Wo kann ich Kräulein 19 Jahre alt. bei gerina. Vergütung perfect in der **Damen Schneidererei** gründlich ausbilden im Aufsetzen von Hüfen u. Kleibern jeder Art? Off. u. u. 398 Tagbl.-Verlag.

Heirat.

Gebild. evang. Krl. von tobell. Ruf. mit guter Ausstatt. etw. Barverm., tüchtig im Haushalt. i. die Befähig. ein solid. evang. Herrn. in fester Lebensstell. im Alter von 36-50 J. aweds Heirat. Off. mit Bild u. 103 an die Tagbl.-Anzeigstelle **Discretion Ehrensache**.

Reines Mädel, 19 Jahre, dunkel, sucht weiten ja. Herrn kennen zu lernen aweds Heirat. Gef. Offerten mit Bild unter G. 398 an den Tagbl.-Verlag.

Einf. solid. Arbeiter, feilb. ist Gelegenheit ge- geben, m. tücht. sehr an- ständig Dienstmädchen, 35 Jahre, anacre Jahre in i. Stell. bekannt zu werd. zu. Heirat. Verm. besch. Offerten unter G. 398 an den Tagbl.-Verlag.

Einheirat

in A. Hotel oder Wein- restant. auch a. d. Lande. m. solid. tücht. Kaufmann (von ausw.). Weir ist 38 Jahre alt. vorn. Charakt. in aut. Verhältn. Damen entlored. Alters w. ver- trauendb. Offerten unter G. 103 an die Tagblatt- Anzeigstelle senden.

Witwer vom Lande. katb. 46 J. alt mit 3 Kind. von 12. 2 1/2 u. 3 J. m. die Bel. eines katb. Knab. nicht unter 35 J. Witwe ohne Kinder nicht auszuwähl. aweds baldiger Heirat. Offerten unter G. 396 an den Tagbl.-Verlag.

Witwer

Arbeiter. m. ältere Witwe i. Kind nicht auszuwähl. aweds sofortiger Heirat kennen zu lernen. Offert. unter G. 397 an den Tag- blatt-Verlag erbeten.

Die Verlobung meiner Tochter Erna mit dem Weinguts- besitzer Herrn Gustav Gessert beehre ich mich an- zuzeigen.
Wiesbaden, im Juli 1919.
Frau **Wilhelmine Fath, Witwe**.

Meine Verlobung mit Frä. Erna Fath, Tochter des verst. Rentners Ad. Fath und dessen Gemahlin Wilhelmine, geb. Brenneisen, beehre ich mich anzuzeigen.
Nierstein, im Juli 1919.
Gustav Gessert.

Die glückliche Geburt eines prächtigen Töchterchens zeigen hoch- erfreut an
Barthel Oppenberg u. Frau
Annie, geb. Bormann.
Wahlbeck (Rhld.), 22. Juli 1919.

Anni Seck
Gottfried Stadt
Verlobte.
Morigstraße WIESBADEN Yorkstraße

Grundstücks- Versteigerung.
Dienstag, 5. Aug. 1919, nachmittags 3 Uhr, verkaufen der Eisenbahn- portier **Wihelm Heinkel** in Frankfurt am Main und die Eigentumsurben seiner verstorbenen Ehefrau in meiner **Amtsstube** an den Reißbretenden folgende Grundstücke:

Wohnhaus mit Hofraum und Holzremise 1.27 ar, Schmidtberg 17, über ober der Schmal- mach, 1.52 ar, Wieje in der Hämmer- schmied, 1.25 ar, Wieje in der Hämmer- schmied, 1.25 ar, F337 **Erhard, Rotar**, Langenlualbach.

Station Karteln
Ihre am 26. Juli 1919 vollzogene **Vermählung** zeigen an
Dr. jur. Erich Doerr
Hertha Doerr, geb. Philipp
Wiesbaden, Fritz Reuterstr. 10 Charlottenberg

Station Karteln
EDWIN MARTIN
LENI MARTIN
GEB. LILIE
VERMAHLTE

KAISERSLAUTERN, 20. JULI 1919 WIESBADEN AM VOGELGESANG 13.

Station jeder besonderen Anzeige.
Dankagung.

Für die herzliche Teilnahme bei dem Hin- scheiden unseres lieben Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, Schwagers und Onkels sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Marie Well, geb. Erdelen.
Wilhelm Erdelen.
Karl Erdelen.
Ernst Well und 2 Enkel.

Wiesbaden u. Rüdeshelm, Juli 1919.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigstgeliebten Mann, unsern guten, trousorgenden Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn Johann Haas I.

Obsthändler in Schierstein
nach schwerem Leiden im Alter von 60 Jahren, wohl vorbereitet durch den Empfang der heiligen Sterbesakramente, am Sonntag, den 27. Juli, vormittags 11 1/2 Uhr, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Frau Maria Haas, geb. Eichhorn, u. Kinder.
Schierstein, den 28. Juli 1919.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 30. Juli, nachmittags 4 1/2 Uhr, vom Trauer- hause, Dotzheimer Straße 26, aus statt.



Der Todesritt auf dem Riesenrad!

Gewaltiges Zirkus- u. Detektiv-Drama. Die größte Sensation der Gegenwart. Fesselnde, spannende und atemberaubende Handlung. **Heute letzter Tag! Verlängerung unmöglich!** Humorvolles Beiprogramm.

Erstaufführung.

Rheinstr. 47.

Kuhl's Zahn-Atelier
 Telefon 2577 Wiesbaden Telefon 2577
 Schmalbacher Str. 52, Ecke Dellritzstraße.
 Sprechstunde:
 von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr.
 In den meisten Fällen
 garantiert schmerzloses Zahnziehen,
 feinste Gold- und Kautschukarbeiten.
 Schonendste Behandlung. - Maß. Preise.

Rolläden, Jalousien
 repariert schnell, sachm. und billig
 Schreinerei E. Klapper, Friedrichstr. 55
 Telefon 1627.

Achtung! Fahrradhändler!
 200 Garnituren Federbereifung
 neuestes Modell, größte Elastizität und Haltbarkeit,
 wegen Geschäftsaufgabe zum Preise von 45 Mark pro
 Garnitur abzugeben. Wiederverkäufer hohen Rabatt.
 Näheres bei
Willy Ottstadt, Wiesbaden,
 Banggasse 30, 1.

Herde
 amalliert
 und
 schwarz
 wieder vorrätig.
 M. Frorath Nachf., Kirchgasse 24.

Rolläden Reparaturen
 Komme sofort! Fernruf 1710.
 Spezialität Rolläden-Jalousie-Werkstätte.
Metzger, Mauritiusplatz 3.

Transport-Geschäft
 Wilh. Bruns & Co.
 Wiesbaden - Am Römertor 7
 übernimmt Kraftwagen-Transporte jeder Art
 ins besetzte und unbesetzte Gebiet.
 Wiesbaden Telefon 2508. Mainz Telefon 2518.

Import u. Export.
 Nur an Großabnehmer laufend lieferbar.
Knopp & Wurm,
 Wiesbaden, Tannusstraße 26. Tel. 1703.
Prima Schweineschmalz.

Rollschuhe
 mit und ohne Kugellager,
 von M. 10.50 an.
Reinhard Steib
 Eisenwaren
 Moritzstraße 9. Telefon 1068.

Möbel-Ankauf.
 Herrschaftliche, bürgerliche kompl. Villen-,
 Wohnungs- u. Zim.-Einricht., auch einfache,
 einzeln gut erhaltene Möbelstücke, komplette Nachlässe,
 Polstermöbel und Porzellan werden in jeder Höhe bei
 Verzinsung angekauft.
 Gleichzeitig empfehle mein großes Lager
 in neuen Möbeln und Gelegenheitskäufen.
 Kauf- und Umarbeiten von Schreiner- u. Polsterarbeiten
 in eigenen Werkstätten.
Möbelhaus Jakob Fuhr
 Bleichstraße 34. Telefon 2737.

„Fischzucht“
 herrlich mitten im Wald gelegen.
 Schattiger, angenehmer Aufenthalt.
 Bohnen-Kaffee, Tee, Kakao und Kuchen.

Für die Hausfrauen!
H&A Bleichsoda
Moguntol-Waschpulver
Mainzer Rad-Waschextrakt
 Neu:
Savon noir :: Savon poudré.
 In allen Spezial- und Kolonialw.-Geschäften
 zu haben.
Hochgesand & Ampt, Mainz
 Seifen- und Seifenpulverfabrik.
 Vertreter **Ferd. Henckel, Wiesbaden,**
 u. Lager: **Herderstr. 16. Telefon 712.**

Zerrissene Strümpfe
 werden wie neu hergestellt. Lieferzeit 3-4 Tage.
 6 Paar zerrissene Strümpfe geben 4 Paar ganze.
 6 Zoden 3 Paar ganze.
 Auch wird Normativäsche dazu verwendet.
 Erstes und ältestes Spezialgeschäft am Plage.
 Schwalbacher Straße 54, Ecke Entfer Straße.

Ich empfehle aus eigener Gemüsekultur:
Gelbe Wachsbohnen
 in frisch gepflückter bester Qualität.
Wachsbohnen sind besonders gut zum Ein-
 machen geeignet und für Bohnensalat bekannt-
 lich unübertroffen.
 Die Preise werden je nach Marktlage **billigst**
 berechnet und erhalten **Großverbraucher**
Vorzugspreise.
Joh. Georg Mollath Nachfolg.,
 32 Marktstraße 32. Telefon 3751.

Park-Diele
 Wilhelmstraße 36.
 Täglich abends 8 1/2 Uhr:
Intime Künstler-Abende
 Direktion: **Karl Dörner.**
Neues Programm!
 Maria Lenski Alice Erbach
 Else Mayar Heinz Berton
 Werner Ferenz.
 Erstklass. Streich- und Schrammel-Orchester.

Weinsalon Maldaner
 II. Etage. Marktstraße 34 II. Etage
 Gemütliche Aufenthaltsräume.
Konzert.
 Täglich geöffnet von 3 Uhr ab.
 Weine erster Firmen. Telefon 884.

Mittwoch, den 30. Juli,
 ab 4 Uhr nachmittags:
Großes
Tanz-Bergnügen
 mit Unterhaltung
Gaalbau „Lanus“ Rambach.
 Es ladet freudl. ein **Aug. Stahl.**

Thalia-Theater Teleph. 6137
 Kirchgasse 72
Heute letzter Tag!
Die Stunde der Vergeltung
 Drama eines Groß-Industriellen in 4 Akten
 von Walter Schmidhässler.
 In der Hauptrolle:
Eva Speyer.
 Ab morgen Mittwoch:
!! Ellen Richter !!
 in: **Das Spielzeug der Zeit.**

KINEPHON
 Erstklassige Lichtspiele
 Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen. Tel. 140.
Das Mädchel vom Ballett
 Köstliches Lustspiel mit
Ossi Oswald.
Wenn der Bräutigam mit
der Braut
 Fidele Posse mit
Melitta Petri - Leo Peukert.

ODEON
 Erstkl. Lichtspiele
 Kirchgasse 18.
 Tel. 3031. © Tel. 3031.
 Erst-Aufführung!
Menschen, die
durchs Leben irren
 Grosses Gesellschafts-
 Drama in 4 Akten.
Jägerlust
u. Jägerleid
 Urfidele Posse
 in 3 Akten.
 Spielzeit v. 4-11 Uhr,
 Sonntags v. 3-11 Uhr.

MONOPOL
 Moderne Lichtspiele.
 Wilhelmstr. 8,
 Haltestelle Rheinstr.
 Tel. 140.
 Erst-Aufführung
20 000 Mk.
Belohnung!
 Glänzendes Detektiv-
 Schauspiel
 in 4 Akten.
„Die schöne Yvonne.“
 Erbschaftstragödie
 in 4 Akten.
 Spielzeit v. 4-11 Uhr.
 Sonntags v. 3-11 Uhr.

Walhalla
 Lichtspiele
 Auf vielseitiges Verlangen:
Heute letzter Tag!
Gunnar Tolnaes
 in
Die Lieblingsfrau des
:: Maharadscha ::
 Indischer Liebesroman in einem
 Vorspiel und 6 Akten.
Meine Frau, die
Filmschauspielerin.
 Lustspiel in 3 Akten mit
!! Ossi Oswald !!

Kammer-
Lichtspiele
 Mauritiusstrasse 12.
 Tel. 6137.
Neues
 Pathé-Programm
 in deutsch. und fran-
 zösisch. Textschrift!
Um ihre Freundin
 Gesellschafts-Drama
 in 4 Akten.
Joto, die lebende
Theaterpuppe.
 Französ. Komödie.
Son heros.
 Lustspiel in 3 Akten.

Germania-
Lichtspiele
 Schwalbacher Str. 57.
Heute Dienstag
 letzter Tag des
 gewaltigen Programms
!! Herrin des Nils !!
 Großer historischer
 Prunkfilm aus der alten
 Römerzeit in
6 großen Akten.
 Größte Sehenswürdig-
 keit auf dem Gebiete
 der Kinematographie.
Niemand ver-äume
 sich diesen herrlichen
 Film anzusehen.

Größerer Posten
Ersatz-
Treibriemen
 billig abzugeben.
 Rheinische
 Elektrizitäts-Gesellschaft
 Wiesbaden
Heinenstr. 26.

Devacuin
 Bomben
 expulsiert den Stuhlgang.
 Schützenhof-Apothek.
 Langgasse 11. 905

Theater
Residenz-Theater
 Dienstag, 29. Juli.
Die keusche Suzanne.
 Operette in 3 Akten v. J. Gilbert.
 Baron Aubrats. D. S. Wicks
 Delphine, l. Frau. Carl. Hanke
 Jacqueline, deren. P. Brunner
 Hubert. Kinder. Karl. Bahrer
 René. Bolandrette. Maxim. Hoff
 Bonarel. Garfamb. D. Bupp
 Suzanne, l. Frau. P. Marbach
 Charances. . . . Rud. Otto
 Hölz, seine Frau. Wini. Hanke
 Alexis, Oberleutnant. R. B. Hesse
 Emilio, Vicolo. . . . R. Schöb
 Marietta, Kammerl. H. Weinst
 Hubert. . . . Arthur Graber
 Emma. . . . E. B. H. Stein
 Kallio. . . . Ludw. Scherz
 Irma. . . . Edu. Scherz
 Polizeikommissar. . . . W. Blum
 Anfang 7.30, Ende nach 10 Uhr.

Sturhaus-Konzerte
 Dienstag, 29. Juli.
 Nachmittags 4 bis 6.30 Uhr.
Abonnements-Konzert.
 Ausgeführt von dem verstärk-
 ten Residenztheater-Orchester.
 Leitung: Paul Freudenberg.
 1. Ouvertüre zur Oper „Ray-
 mond“ von A. Thomas.
 2. Aubade printanière von
 P. Lacombe.
 3. Estudiantina, Walzer von
 E. Waldteufel.
 4. Ouvertüre zur Oper „Mari-
 tana“ von Wallate.
 5. Der Wanderer, Lied von
 F. Schubert.
 6. Fantasy aus der Oper
 „Faust“ von Ch. Gounod.
 7. Heil Europa, Marsch von
 F. v. Blon.
 Abends 8.45 Uhr im Kurgarten:
 Wiederholung von
„Pan“ (Freilichttänze)
 ausgeführt von 12 Damen des
 Balletts des Nassauischen
 Landes-Theaters.
 Orchester: Städt. Kapellmeister